

## Protokoll vom 02.11.2023

Anwesende Mitglieder des Studierendenparlaments:

23 Stimmberechtigte Mitglieder (mit Stimmrechtsübertragung):

- Aldo-Leonardo Giardina-Torrey (2 Stimmen; Stimmrechtsübertragung von Kilian Münster)
- Florian Zeller (2 Stimmen; Stimmrechtsübertragung von Lisa Kukuk)
- Clemens Schlie
- Fabian Lenz
- Clara Sophie Faulstich
- Madita Strotmann (3 Stimmen; Stimmrechtsübertragung von Imina Hecht)
- Lorenz Elter (2 Stimmen; Stimmrechtsübertragung von Antonio Kluge)
- Menja Lorenz
- Johanna Richardt (2 Stimmen; Stimmrechtsübertragung von Adrian Hillebrand)
- Almedina Veliu (2 Stimmen; Stimmrechtsübertragung von Luna Pentzek)
- Lea Dahms
- Helena Muß
- Pia Büttner
- Tobias Klostermaier
- Fabian Dietrich
- Pauline Kittel

### **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Das Präsidium eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anmerkung zum Protokoll der vorherigen Sitzung durch Pia Büttner: Die Enthaltungen bei Abstimmungen fehlen, in folgenden Protokollen sollen sie mit eingebracht werden.

### **TOP 2: Berichte von Präsidium, Senatorinnen und Fachschaftsvertretungen**

Bericht Präsidium:

Gespräch mit Präsidenten Professor Dr. Ulrich Bartosch und Herrn Dr. Thomas Späth hat stattgefunden

Lorenz Elter: Auftakttreffen zur neuen Transferstrategie: Uni Ziel: neben Lehre und Forschung 3. Säule des Transfers von Wissen in die Gesellschaft aufbauen

Antrag „Uniliga“ (siehe Protokoll von der Sitzung des 12. Oktobers 2023): Gespräch mit Prof. Dr. Gereon Berschin: Gemäß Herrn Berschin soll Uniliga nicht abgeschafft werden, aber Ausmaß des Mülls und Alkoholkonsums zu hoch; steht für weitere Gespräche zur Verfügung

Bericht Senat:

Dies Academicus findet am 10. November statt, über Besuch wird sich gefreut

Fachschaftsberichte:

Fachschaft Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät: viele neue Personen konnten für die Fachschaft gewonnen werden; kommende Berufungskommission

Fachschaft Juristische Fakultät: Die O-Woche ist besprochen worden

Fachschaft der Fakultät für Informatik und Mathematik: O-Woche lief gut; neue Mitglieder in der Fachschaft, Frage wie man diese am besten integriert und Aufträgen übergibt

Fachschaft Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät: Strategiewochenende steht an; kann ebenfalls neue viele neue Mitglieder verzeichnen

Fachschaft Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: in der Hochschulpolitik nicht viel zu berichten; können ebenfalls neue Mitglieder verzeichnen; High-Tech Agenda läuft; Fachschaftsparty beworben; Fahrt nach Prag steht an

### **TOP 3: Beschluss der Geschäftsordnung**

Formale Änderungsanträge durch Juso-HSG und GHG:

- Gender-Sternchen durch Doppelpunkt ersetzen
  - RCDS wirft ein, man solle das Gendern innerhalb der GO komplett abschaffen
  - Abstimmung per Handzeichen: 19 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltung
- Schreibweise AStA einheitlich zu AStA/Sprecher:innen-Rat ändern
  - RCDS: findet Bezeichnung AStA reicht, man bräuchte hier nicht zu gendern
  - Abstimmung per Handzeichen: 18 Ja, 4 Nein, 2 Enthaltungen

Änderungsantrag durch Juso-HSG und GHG zu § 1: Einschub m) zu hybride Sitzung nach § 1 lit. I:

- Antrag einstimmig per Handzeichen angenommen

Änderungsantrag durch Juso-HSG und GHG zu § 15:

- Änderung § 15 Abs. 2 S. 1 lit. h zu „Internationale Studierende und Erasmusstudierende“
  - RCDS fragt nach Begründung; Lea Dahms: es handele sich hier meist um Überschneidungen, fehlendes Personal für Beauftragtenposten
  - Einwurf durch Paul Seidel: würde kein Personal einsparen weil neue Posten geschaffen werden sollen; Erklärung Lea Dahms: es handelt sich hier speziell um Personal für diesen Beauftragtenposten
  - Abstimmung per Handzeichen: 22 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen
- Änderung § 15 Abs. 2 S. 1 lit. j zu „Psychologische Beratung“
  - Begründung: taucht bisher als eigenständiger Posten nicht auf; zudem Trennung von Beauftragtenposten für Menschen mit Behinderung
  - Abstimmung per Handzeichen, einstimmig angenommen
- Einfügung nach § 15 Abs. 2 S. 1 lit. o „Nachhaltigkeit“ von p) „Sportzentrum“
  - Abstimmung per Handzeichen: einstimmig angenommen
- Einfügung § 15 Abs. 2 S. 2 Erhöhung von Beauftragten für Mensa und Studierendenwerk auf 3 Personen
  - Begründung: BayHIG sieht dies vor
  - Frage von Leonardo Giardina-Torrey: Wie viele waren es vorher? -> 2
  - Dienstags bereits Treffen in Regensburg
  - Abstimmung per Handzeichen: einstimmig angenommen
- § 15 Abs. 6 S. 1: Änderung auf maximal vier Beauftragte pro Posten
  - Es kommt immer wieder vor dass zu viele Freiwillige für einen Posten gefunden werden, v.a. auch für Posten die viel Arbeitsaufwand bedeuten
  - Leonardo Giardina-Torrey: Bedenken, es könne dadurch zu wenig Personal für einige Posten geben
  - Madita Strotmann: Es geht vor allem um Posten mit mehr Arbeitsaufwand, z.B. werden im Diversity Audit Studierende gesucht die Perspektive mit einbringen

- Maximilian Wimmer: vor Amtsperiod 2022/23 waren vier Beauftragte noch die maximale Anzahl an Beauftragten
- Abstimmung per Handzeichen: 19 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen
- Nachtrag durch Almedina Veliu: Diversity Audit bittet um Rückmeldung zur Mitarbeit

#### Änderungsantrag durch Juso-HSG und GHG zu § 16:

- § 16 Abs. 3 S. 3: mindestens ein:e Vorsitzend:e durch den AStA/Sprecher:innenrat zu wählen
  - Begründung: nicht nötig laut GO oder BayHIG, formell kein beschlussfassendes Gremium
  - Leonardo Giardina-Torrey: was ist in einer Pattsituation, z.B. wenn mal mehr als zwei Fraktionen im AStA/Sprecher:innenrat vertreten sein sollten?
  - Madita Strotmann: es geht um diese Amtszeit, Pattsituation unwahrscheinlich
  - Abstimmung per Handzeichen: 14 Ja, 7 Nein, 2 Enthaltungen

#### Änderungsantrag durch RCDS zu § 16:

- Streichung § 16 Abs. 1 S. 4
  - Begründung: man könne sich auch ohne entsprechenden Satz vornehmen; Besetzung von Positionen soll nach Können entschieden werden; Aufteilung in Männer und FINTA\*-Personen könne spalterisch wirken
  - Abstimmung per Handzeichen: 5 Ja, 15 Nein, 3 Enthaltungen

#### Änderungsantrag durch Juso-HSG und GHG zu § 17:

- § 17 Abs. 1 lit. a: auf „Drei“ ändern
  - Begründung: laut Richtlinie der Universität Passau müssen drei Studierende gewählt werden
  - Abstimmung per Handzeichen: 19 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen

#### Änderungsantrag des RCDS zu § 17:

- § 17 Abs. 3 streichen
  - Begründung: man könne sich auch ohne entsprechenden Satz vornehmen; Besetzung von Positionen soll nach Können entschieden werden; Aufteilung in Männer und FINTA\*-Personen könne spalterisch wirken
  - Abstimmung per Handzeichen: 4 Ja, 14 Nein, 5 Enthaltungen

#### Änderungsantrag durch Juso-HSG und GHG zu § 17:

- § 17 Abs. 1 lit c: „Die studentische Vertretungsperson beim CeDis“ streichen und Nummerierung anpassen
  - Begründung: Posten existiert nicht mehr
  - Abstimmung per Handzeichen: einstimmig angenommen

#### Änderungsantrag durch Juso-HSG und GHG zu § 19:

- § 19 Abs. 4: Abs. 5 zu hybriden Sitzungen einfügen
  - Begründung: dauerhafte Zuschaltung gestaltet sich schwierig
  - Einwand durch Julian Harrer: Beibehalten wäre von Vorteil, wenn Leute weit weg wohnen
  - Juso-HSG: früher waren hybride Sitzungen gar nicht vorgesehen; für bestimmte Fälle hybride Sitzung auf Antrag möglich
  - Abstimmung per Handzeichen: einstimmig angenommen

#### Änderungsantrag des RCDS zu § 22:

- Abs. 3 S. 3 und 4: Besserstellung von FINTA\*-Personen; man kann nicht immer sehen wer dazu gehört; trage nicht zu einer konstruktiven Diskussion bei

- Leonardo Gardina-Torrey: sieht dies ähnlich kritisch; sonst würden Männer und FINTA\*-Personen immer als Gruppe erwähnt, hier nur die FINTA\*-Personen
- Einwand durch Juso-HSG: es gehe um Machtverhältnisse
- Einwand RCDS: Woher wisse man, wer tatsächlich eine FINTA\*-Person sei
- Einwand Juso-HSG: übergriffig, danach zu fragen; sensibles Thema
- RCDS bekräftigt seinen vorherigen Einwand
- Juso-HSG: in möglicherweise aufkommenden Härtefällen könne man dann darüber reden
- Abstimmung per Handzeichen: 9 Ja, 12 Nein, 2 Enthaltungen

#### Änderungsanträge des RCDS zu § 23:

- § 23 Abs. 1 S. 2: Zeit in der Anträge spätestens eingereicht werden muss soll auf drei Tage vor der Sitzung des Studierendenparlaments verkürzt werden
  - Begründung: Antragsfrist von 1 Woche und 1 Tag sein unverhältnismäßig; Flexibilität soll verbessert werden
  - Einwand durch Fachschaft SoBi: muss Anträge in Sitzung der Fachschaft mit einbringen, mit einer Anlaufzeit von drei Tagen sei dies nicht möglich
  - Fachschaft Info: schließt sich Aussage der Fachschaft SoBi an; plädiert stattdessen für Eilanträge
  - Juso-HSG: eine Regelung für Eilanträge bestünde bereits
  - RCDS: in der Klausurenphase könne eine kürzere Zeitfrist Stress verringern; kennt Eilantragsregelung; kann Einwände der Fachschaften nachvollziehen; fragt nach Möglichkeiten für anderen Zeitspielraum
  - Lea Dahms: In der Klausurenphase können Anträge mit Zeitfrist von drei Tagen stressig werden, diese müssten ja auch noch in den HSGs besprochen werden
  - RCDS zieht Antrag zurück
- § 23 Abs. 2 S. 1: umbenennen von „Adressat:innenziel“ zu „Adressaten und Adressatinnen“ sowie Abs. 3: Geschlechterneutrale Sprache streichen; soll auf freiwilliger Basis passieren
  - Begründung: Vorgaben seien überflüssig und übergriffig; Verkomplikation von Sprache; schränke freie Ausdrucksweise ein
  - Vorschlag durch Lorenz Elter: Einmal Änderungsantrag zu Gendern statt Einzelanträge für jeden Paragraphen, Zustimmung des RCDS zum Vorschlag
  - Abstimmung per Handzeichen: 4 Ja, 15 Nein, 4 Enthaltungen

#### Änderungsantrag durch Juso-HSG und GHG zu § 34:

- § 34 Abs. 1: Satz 2 einfügen
  - Abstimmung per Handzeichen: 17 Ja, 3 Nein, 3 Enthaltungen
- § 34 Abs. 3 S. 1: Änderung des Satzes
  - Abstimmung per Handzeichen: 13 Ja, 7 Nein, 3 Enthaltungen
- § 34 Abs. 3 S. 2: Einfügen von „spätestens“
  - Handabstimmung: einstimmig angenommen
- § 34 Abs. 4: Änderungsantrag wird zurückgezogen da Abstimmung mit der Finanzabteilung noch läuft
  - Frage der Info-Fachschaft: War das schon immer so, dass die Mittel der Promovierenden an den AStA gingen und nicht an die Fachschaften? Antwort von Maximilian Wimmer: Ja

#### Änderungsantrag durch Juso-HSG und GHG zu § 37 – 41:

- Änderung der Überschrift zu „Regelungen zur Option von hybriden Sitzungen und Onlinesitzungen“
  - Abstimmung per Handzeichen: einstimmig angenommen
- § 37: Ändern zu „...durch äußere Einschränkungen...“

- Abstimmung per Handzeichen: einstimmig angenommen
- § 41 streichen, Nummerierung von § 42 und § 43 entsprechend anpassen
  - Abstimmung per Handzeichen: einstimmig angenommen

Änderungsantrag durch Juso-HSG und GHG: Geschäftsordnung an BayHIG anpassen

- Maximilian Wimmer: sinnvoll, da viele Nummern verschoben
- Frage Leonardo Giardina-Torrey: bleibt es vom Wortlaut her gleich? Antwort durch Maximilian Wimmer: Quasi, kennt nicht den genauen Wortlaut
- Abstimmung per Handzeichen: Einstimmig angenommen

#### **TOP 4: Wahl von Beauftragten, Vertretungspersonen ZSZVG, Vertretung Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik, Landesstudierendenvertretung und Transferbeauftragte**

Verlesung der Posten durch Lorenz Elter (Präsidium), bei Bewerbung soll sich gemeldet werden

Mensa und Studierendenwerk: Bewerbung von Madita Strotmann; Wahl per Handzeichen: 19 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen

Zentrum für Schlüsselkompetenzen: keine Bewerbungen

Gleichstellung und Diversity: Bewerbung von Almedina Veliu, Lena Steininger, Sarah Rammrath, Rebekka Amann, Wahl per Handzeichen:

- Almedina Veliu: 20 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen
- Sarah Rammrath: 19 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen
- Lena Steininger: 16 Ja, 0 Nein, 7 Enthaltungen
- Rebekka Amann: 16 Ja, 0 Nein, 7 Enthaltungen

Studentische Beschäftigte und Mittelbau: Bewerbung von Lea Dahms; Wahl per Handzeichen: 19 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen

Datenschutz und Digitalisierung: Bewerbung Fabian Dietrich; Wahl per Handzeichen: einstimmig gewählt

Menschen mit Behinderung: Bewerbung von Clemens Schlie, Adrian Hillebrand, Stefan Winkelhofer; Wahl per Handzeichen

- Clemens Schlie: einstimmig gewählt
- Adrian Hillebrand: 22 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung
- Stefan Winkelhofer: einstimmig gewählt

Kultur: Bewerbungen von Leo Kills, Frederik von Maldeghem, Lara Held; Wahl per Handzeichen:

- Leo Kills: einstimmig gewählt
- Frederik von Maldeghem: 15 Ja, 0 Nein, 8 Enthaltungen
- Lara Held: einstimmig gewählt

Systemakkreditierung: Bewerbung von Luca Lenko; Wahl per Handzeichen: einstimmig gewählt

Erasmus und internationale Studierende: Wahl von Christoph Maisen, Leonardo Giardina-Torrey; Wahl per Handzeichen:

- Christoph Maisen: einstimmig gewählt
- Leonardo Giardina-Torrey: einstimmig gewählt

Nachhaltigkeit: Bewerbungen von Antonio Kluge, Clemens Diener; Wahl per Handzeichen

- Antonio Kluge: 22 Ja, 1 Enthaltung

Clemens Diener: einstimmig gewählt

Familien: keine Bewerbungen

Öffentlichkeitsarbeit für das Studierendenparlament: keine Bewerbungen

Graduiertenzentrum: keine Bewerbungen

Zentrales Studienzuschussgremium: Bewerbungen von Clara Faulstich, Christoph Meysen, Johanna Richard; Wahl per Handzeichen

Clara Faulstich: 22 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Christoph Meysen: einstimmig gewählt

Johanna Richard: einstimmig gewählt

Gremium zur Projektförderung für studentische Gruppen und Initiativen: Bewerbungen durch Clara Faulstich, Lea Dahms, Maximilian Wimmer, Simon Uhl; Wahl per Handzeichen

Clara Faulstich: 18 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltungen

Maximilian Wimmer: 19 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen

Lea Dahms: 18 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltungen

Simon Uhl: 17 Ja, 0 Nein, 6 Enthaltungen

Studentische Vertretung für den Vorstand des Zentrums für Lehrerbildung und Fachdidaktik:

Bewerbung von Jennifer Schitz; Wahl per Handzeichen: einstimmig gewählt

Studentische Vertretung beim Umbau der Uni-Website: Bewerbung durch Paul Seidel: Wahl per Handzeichen; einstimmig gewählt

Delegation zum Bayerischen Studierendenrat: Bewerbungen durch Irem Erkal; Lena Steininger; Ersatz: Maximilian Wimmer; Johanna Richard; Wahl per Handzeichen

Lena Steininger: 18 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltungen

Irem Erkal: 19 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen

Maximilian Wimmer: 19 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen

Johanna Richard: 19 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen

Sportzentrum: Bewerbungen von Leonardo Giardina-Torrey, Lorenz Elter; Wahl per Handzeichen:

Leonardo Giardina-Torrey: einstimmig gewählt

Lorenz Elter: einstimmig gewählt

Studentische Vertretung für Transferstrategien: keine Bewerbungen

Mentale Gesundheit: Bewerbung durch Luca Lenko: einstimmig gewählt; außerdem Abstimmung über mögliche weitere Wahl in nächster Sitzung aufgrund potenziellen Kandidaten: einstimmig angenommen

Nachtrag durch Clara Faulstich: im Bayerischen Studierendenrat dürfen nur Vertreter des Studierendenparlaments und an den Fakultäten gebildeten Fachschaftsvertretungen sitzen  
Lea Dahms: Posten für den Bayerischen Studierendenrat die noch nicht besetzt sind noch einmal ausschreiben; Lorenz Elter möchte Regelung prüfen  
Almedina Veliu: Auftrag an das Präsidium zu prüfen, ob weitere nicht voll besetzte Stellen erneut ausgeschrieben werden müssen; Präsidium nimmt sich diesem Auftrag an

**TOP 5: Sonstiges**

Frage des Präsidiums, ob Stimmzettel aus vorheriger Sitzung vernichtet werden dürfen; einstimmig angenommen

Sitzung wird durch das Präsidium geschlossen